

Auxilium Infantilis

Klosterneuburg, am 12.10.2026



ABSCHLUSSBERICHT der Projektleitung zur Unterstützung von DAVID:

Therapeutische Anforderungen:

DAVID benötigt in allen Therapiebereichen ein hohes Maß an Disziplin und gezielter Arbeit. Nur durch konsequente, strukturierte und individuell abgestimmte Therapieeinheiten können bei ihm nachhaltige Fortschritte erzielt werden. Die Komplexität der Diagnosen erfordert ein spezialisiertes und engmaschiges therapeutisches Vorgehen.

Den Therapeuten war es außerdem wichtig, dass DAVID auch im Bereich der Selbständigkeit Fortschritte macht. Um dieses zu erreichen, wurde ihm nur so viel Hilfe wie nötig geboten, jedoch auch so wenig wie möglich, in beispielhaften Momenten wie des An- und Ausziehens oder des Duschens. Gleichzeitig stieg DAVID's Vertrauen in sich selbst und seine eigenen Fähigkeiten. Der schrittweise Abbau von Hilfestellungen sollte von den Menschen in DAVID's sozialem Umfeld unbedingt Beachtung finden, um ihn in seiner Entwicklung weiter zu fördern.

Im Abschlussbericht der Therapeuten wurden folgende Fortschritte dokumentiert:

Aufmerksamkeit:

DAVID reagiert schneller und gezielter auf visuelle und akustische Reize;

Emotionale Stabilität:

Er ist ruhiger, ausgeglichener und zeigt deutlich mehr Geduld als zuvor;

Selbstständigkeit:

Er probiert vermehrt eigenständig Handlungen und Bewegungen aus;

Motorik:

Seine Bewegungen sind sicherer und koordinierter;

Soziale Interaktion:

Schnellerer Aufbau von Blickkontakt, bessere Reaktionen auf Anweisungen

Auxilium Infantilis

Ergotherapie:

Erhöhte Konzentrationsfähigkeit, aktive Mitarbeit bei fein- und grobmotorischen Übungen.

Kommunikation und Ausdruck:

DAVID kann sich auf seine eigene Art und Weise verständlich machen. Er nimmt seine Umgebung sehr wahr und kann das Gehörte nachsprechen. Er kann mit seinem Zeigefinger auf Dinge zeigen und nimmt die Menschen an die Hand und zeigt ihnen, was er möchte oder braucht. Man spürt deutlich, dass er sich mehr ausdrücken möchte – der Wille zur Kommunikation ist da, die Mittel fehlen ihm noch.

Fazit der Therapeuten:

Die behandelnden Therapeuten empfehlen ausdrücklich die Fortführung der Delfintherapie als jährliche Intensivmaßnahme, da die Kombination aus Delfintherapie, Ergotherapie, Galileo-Therapie und Physiotherapie nachweislich positive Wirkung auf motorische, kognitive und emotionale Bereiche gezeigt hat.

Bei DAVID werden bereits erste deutliche positive Veränderungen: – eine bessere Balance und Körperstabilität, – eine verbesserte Körper- und Umgebungswahrnehmung, – eine bessere räumliche Orientierung, – mehr Aufmerksamkeit für seine Umgebung, – deutlich häufigeren und längeren Blickkontakt, – bessere Reaktionen auf Ansprache und äußere Reize, beobachtbar.

Unterstützung durch AUXILIUM INFANTILIS:

Der Vorstand von AUXILIUM INFANTILIS hat, nach erfolgter Prüfung auf Statutenkonformität und durch den wissenschaftlichen Beirat, beschlossen **DAVID** zu unterstützen.

Bei einem Institut in der Türkei wurden im Zeitraum September 2026 10 Therapietage finanziert. Die von eigenen Delphintherapeuten speziell entwickelte Therapieeinheiten dauerten circa 60 bis 90 Minuten und wurden ergänzt durch Ergotherapie-, Physiotherapie-, Logopädie-, Galileotherapie, Wassershiatsu und Hydro-Therapieeinheiten. Die Kosten betragen zirka € 2.075,00.

AUXILIUM INFANTILIS sicherte die Finanzierung zu und ermöglichte so die für DAVID wichtigen Therapietage.

Lebensweg von DAVID:

Unser Schützling **DAVID** ist 5 Jahre alt.

DAVID hat eine Autismus-Spektrum-Störung und benötigt intensive Förderung und Therapien. Eine besonders wichtige Therapie ist die ärztlich empfohlene Delfintherapie.

Auxilium Infantilis

